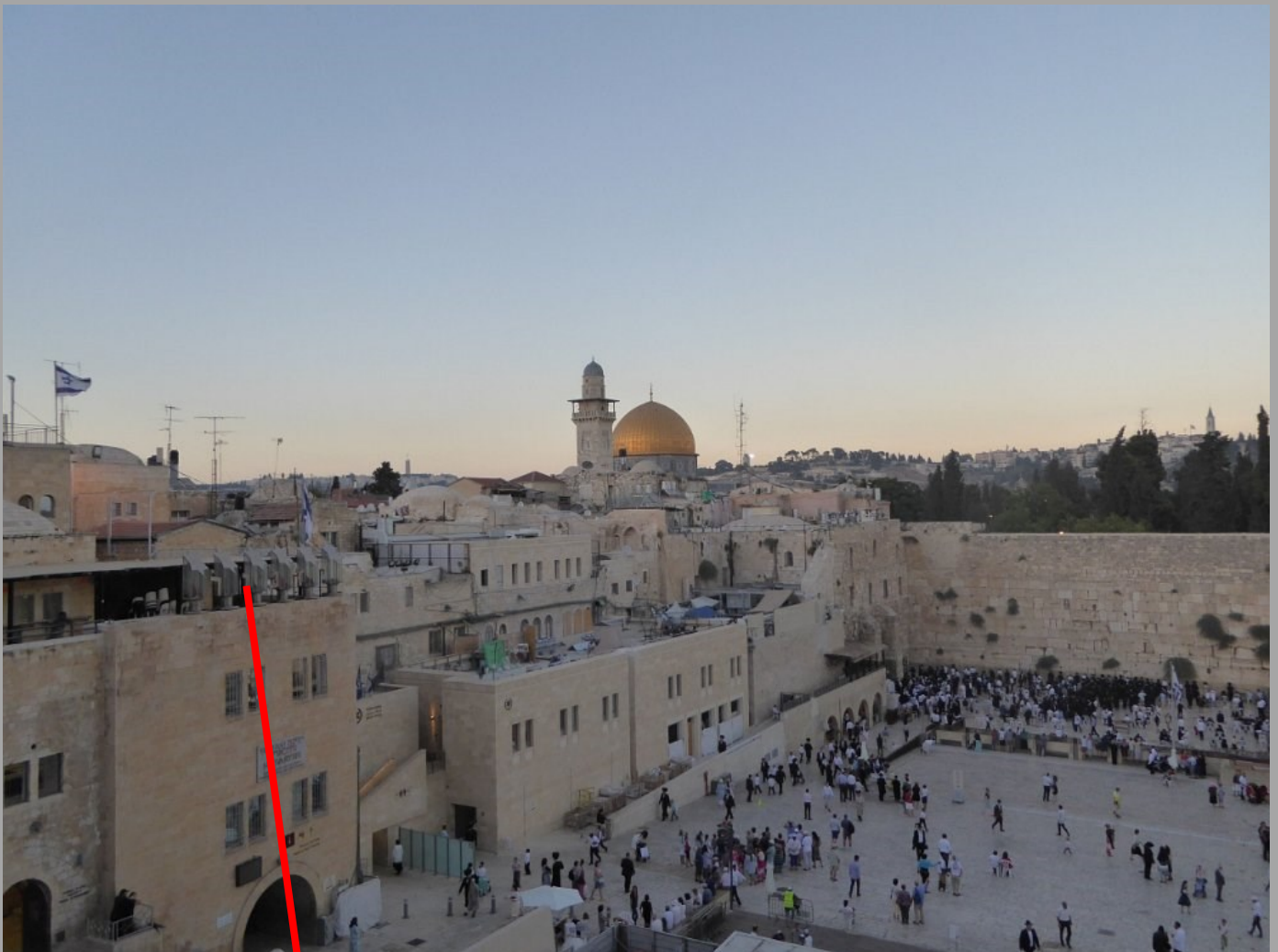


Jom haSchoa – Israelischer Nationalfeiertag

und Gedenktag für die Opfer der Schoa und die Helden des jüdischen Aufstands im Warschauer Ghetto 1943

- **Online-Gedenken:** [Join the IRemember Wall](#) (s.u.)



Am Jom haSchoa werden an der Klagemauer in Jerusalem sechs große Leuchter entzündet; sie erinnern an die 6 Millionen Juden und Jüdinnen, die von den Nazis ermordet wurden.

*„Die [o.g.] IRemember Wall ist eine einzigartige und bedeutungsvolle Möglichkeit für Sie, an einer **Online-***

Gedenkaktivität zum Internationalen Holocaust-Gedenktag teilzunehmen.

<https://iremember.yadvashem.org/>

Mit dem Beitritt zur IRemember Wall wird Ihr Name willkürlich mit dem Namen eines Holocaustopfers aus Yad Vashems Zentraler Datenbank der Namen der Holocaustopfer verbunden und erscheint zusammen mit diesem auf der IRemember Wall.

Sie können auch einen speziellen Namen in der Zentralen Datenbank der Namen der Holocaustopfer suchen und sich mit diesem auf der IRemember Wall verbinden. Die Datenbank umfasst mehr als 4,8 Millionen Namen.“ Quelle: <https://iremember.yadvashem.org/?p=5856&language=de>

Auch die Bergen-Enkheimer Juden und Jüdinnen sind in der **Zentralen Datenbank der Namen der Holocaustopfer** verzeichnet.

Zum Beispiel:

Nachname ▲	Vorname	Geburtsjahr	Wohnort ?	Schicksal ?
Hess	Henriette Jettchen	1881	Bergen Enkheim, Deutsches Reich	ermordet
Hess	Johanna Hanna	1859	Bergen Enkheim, Deutsches Reich	ermordet
Hess	Moritz	1859	Bergen Enkheim, Deutsches Reich	ermordet
Hess	Paula Pauline	1895	Bergen Enkheim, Deutsches Reich	ermordet

Vad VaShem – Internationale Holocaust-Gedenkstätte in Jerusalem

Yad VaShem
(„Denkmal und Name“, Jes 56,5)
Holocaust-
Gedenkstätte in
Jerusalem







Yad VaShem
Gedenkhalle



Yad VaShem

Haus der Kinder



„Mit dieser einzigartigen Gedenkstätte, ausgehoben aus einer unterirdischen Höhle, wird der etwa **1,5 Millionen jüdischer Kinder** gedacht werden, die im Holocaust ermordet wurden. Beim Gang durch die Gedenkstätte hört der Besucher im Hintergrund die Namen ermordeter Kinder, ihr Alter und ihre Herkunftsländer.“ (Information: Yad VaShem, s.o.)

Denkmal für Janusz Korczák und seine Kinder



Janusz Korczák war ein polnischer Arzt und Pädagoge. „Nach der deutschen Besetzung Polens muss Korczak 1940 mit seinen Waisenhauskindern von der Krochmalnastraße ins Getto übersiedeln. Von dort aus wird er im August 1942 zusammen mit seiner engsten Mitstreiterin Stefania Wilczynska, weiteren Mitarbeitern und über 200 Kindern nach Treblinka deportiert und ermordet.“

Quelle: <https://janusz-korczak.de/ueber-janusz-korczak/leben-und-werk/>



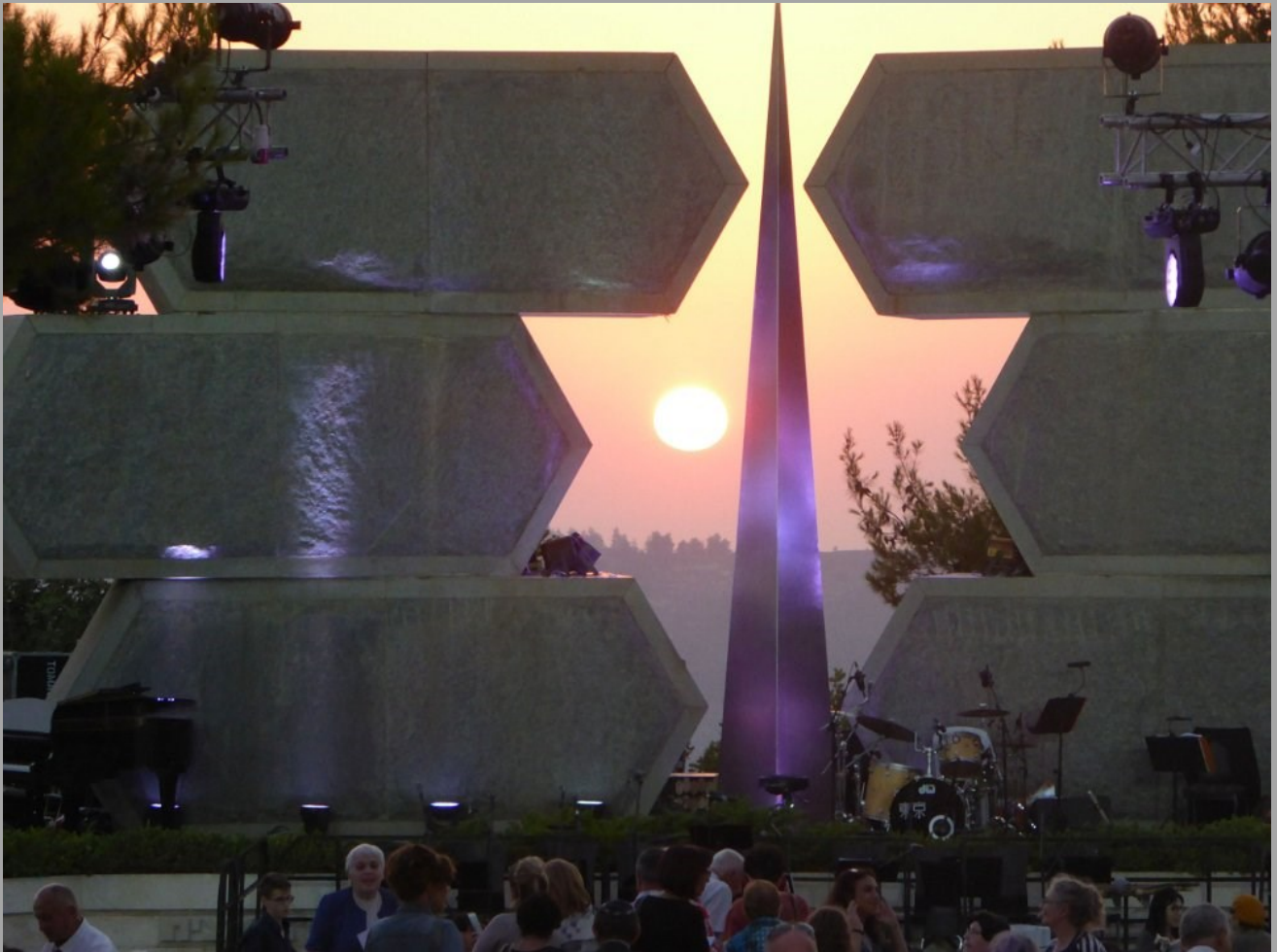
Denkmal zur Erinnerung an die Deportationen auf dem Weg zum Tal der Gemeinden in Yad VaSchem

Yad VaSchem

Das Tal der Gemeinden



Im „Tal der Gemeinden“ wird auf 107 Steinwänden der über 5000 jüdischen Gemeinden, die während der Shoa ganz oder teilweise vernichtet wurden, gedacht.



2017 fand das **Jerusalem International Klezmer Festival** in Yad VaShem statt, um am Ort des Gedenkens an den Holocaust ein Kontrastzeichen für das Leben und den Überlebenswillen der Aufständischen im Warschauer Ghetto zu setzen.



Beeindruckende Abendstimmung beim Konzert am Davidstern auf dem Gelände von Yad VaShem

Fotos: Ewald Wirth